

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

am 28.03.2012

**um 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr in Remscheid, Kreuzbergstr. 15, Rathaus Lüttringhausen
(Ratssaal)**

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Heinz Jürgen Heuser

Stellv. Bezirksbürgermeister

Herr Andreas Stuhlmüller

Bezirksvertreter

Herr Gunter Galli

Herr Björn Gottschalk

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Stephan Jasper

Herr Jürgen Koball

Herr Kurt-Wilhelm Müller

Herr Bernhard Ruthenberg

Bezirksvertreterin

Frau Annedore Brüninghaus

Frau Susanne Pütz

von der Verwaltung

Frau Anke Doering

bis 19.15 Uhr

Frau Renate Falkenberg

bis 19.15 Uhr

Herr Friedhelm Selbach

bis 19.15 Uhr

Herr Hans-Gerd Sonnenschein

bis 18.15 Uhr

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Gast

Herr Luigi Costanzo

von der Polizei

Herr Karl-Heinz Janke

Gast

Herr Hans Kadereit

Herr Sebastian Matthies

vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Frau Annemarie Wegerhoff

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 18.01.2012 |
| 3 | | Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume |
| 3.1 | 14/1792 | Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP `99)
1. Antrag auf Änderung des Regionalplans im Bereich südöstlich der Ortslage Remscheid-Lüttringhausen (Blume)
2. Grundlagen für eine regionalplanerische Bewertung der künftigen flächenbezogenen Planungen der Stadt Remscheid |
| 4 | 14/1769 | Rahmenplanung Richard-Koenigs-Straße, Schulstraße
1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Beschluss über die Rahmenplanung |
| 5 | | Fragestunde für Einwohner |
| 5.1 | | Verbindungsweg Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach |
| 5.1.1 | | Eingabe von Herrn Sebastian Matthies
- Sperrung des Weges Nüdelshalbach-Alte Pulvermühle |
| 5.1.2 | 14/1720 | Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach |
| 5.2 | | Fragen des Marketingrates Lüttringhausen e. V. |
| 5.3 | | Metzgerei Nolzen |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | | Mündlicher Bericht zur Sanierung des Balkon Rathaus Lüttringhausen
Fachdienst Gebäudemanagement Frau Döring/Herr Selbach |
| 7.2 | 14/1778 | Frostschadensbericht 2012
Verwendung der Mittel für die Straßenunterhaltung 2012 / Rückstellungen |
| 8 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |

- 11** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 11.1** Bahnhof Lüttringhausen
- 11.2** Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Lüttringhausen
- 11.3** DM-Markt Lüttringhausen
- 11.4** Ruhestand Bezirkspolizist Herr Janke
- 11.5** Verlagerung eines Briefkasten in den Bereich Schützenplatz
- 12** 14/1652 Verlagerung von Einzelveranstaltungen aus der Kulturreihe "Remscheider Sommer"
- 13** 14/1739 Verwendung der Nahverkehrspauschale

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Die als Nachtrag 1 versandte Anfrage des Marketingrates Lüttringhausen e. V. wird als TOP 3.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die als Nachtrag versandte DS Nr. 14/1792 – Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP `99) wird als TOP 10.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Da Herr Sonnenschein zum TOP 10 – Sachstand DOC sowie TOP 10.1 – Regionalplan ebenfalls in der zeitgleich stattfindenden BV 3 – Lennep berichten soll, werden die Beratungen hierzu auf TOP 3 vorgezogen. Der fachlich ebenfalls dem Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft zuzuordnende TOP 13 – Rahmenplanung Richards-Koenigs-Straße, Schulstr. wird als TOP 4 vorgezogen.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen erklärt einstimmig Solidarität mit dem Aktionsbündnis „Remscheid Tolerant“.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 18.01.2012

Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

3. Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume

- 3.1. Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP `99)
1. Antrag auf Änderung des Regionalplans im Bereich südöstlich der Ortslage Remscheid-Lüttringhausen (Blume)**

2. Grundlagen für eine regionalplanerische Bewertung der künftigen flächenbezogenen Planungen der Stadt Remscheid

Vorlage: 14/1792

Herr Sonnenschein erläutert die Vorlage und führt aus, dass die Änderung des Regionalplans planerische Voraussetzung für das DOC ist. Er führt nochmals aus, dass alle Neuigkeiten rund um das DOC auf der Seite der Stadt Remscheid im Internet aufgeführt werden. Das für das DOC vorgesehene Gebiet ist derzeit als Gewerbe- und Industrie Bereich (GIB) im Regionalplan ausgewiesen. Ziel ist nunmehr in der Neuaufstellung des Regionalplans das Gebiet als Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB) auszuweisen. Zum derzeit geltenden Bebauungsplan ist das Gerichtsurteil immer noch nicht bei der Stadt Remscheid eingegangen. Zwischenzeitlich wurde ebenfalls geprüft, ob ein DOC an anderer Stelle im Stadtgebiet möglich wäre. Hier wurde kein Alternativstandort gefunden, an dem eine Realisation des DOC möglich wäre.

Der Einleitungsbeschluss zur Neuaufstellung des Regionalplanes soll in der Juni Sitzung des Regionalrates gefasst werden. Er erbittet daher eine positive Empfehlung der Bezirksvertretung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Herr Jasper führt aus, dass er die derzeitige landwirtschaftliche Nutzung an der Blume als sehr sinnvoll ansieht. Für diskussionswürdig hält er die auf S. 4 der Vorlage derzeit ausgewiesene Fläche für 2500 Stellplätze, die größer als das DOC wäre. Zudem entspricht seiner Meinung nach die nicht integrierte Ortslage an der Stadtperipherie nicht dem von der Landesplanung favorisierten Standort für ein DOC im Innenstadtbereich. Er merkt weiterhin an, dass bei der Bedarfsanalyse zum vorherigen Bebauungsplan Blume gutachterlich festgestellt wurde, dass der Gewerbeflächenbedarf in Remscheid für die nächsten 10 Jahre nur gedeckt werden kann, wenn das Gebiet an der Blume ausgewiesen werde. Es stellt sich daher die Frage, wo die Gewerbeflächen ausgewiesen werden können, wenn im Bereich Blume das DOC realisiert wird. Durch die Presseberichte den Bereich Knuthöhe als Gewerbegebiet auszuweisen, nachdem zuvor Wohnbebauung favorisiert wurde, entsteht der Eindruck, dass mit Flächen je nach Bedarf jongliert wird. An sorgfältige Stadtplanung stellt er andere Ansprüche.

Auf Nachfrage von Herrn Stuhlmüller erläutert Herr Sonnenschein, dass gewerbliche Planungen für den Bereich Blume auch in einem ASB realisiert werden könnten. Ein Scheitern der Realisation des DOC würde demgemäß nicht dazu führen, dass kein Gewerbe dort angesiedelt werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Antrag auf Änderung des Regionalplans im Bereich südöstlich der Ortslage Remscheid-Lüttringhausen (Blume)
-

Der Antrag der Oberbürgermeisterin zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf südöstlich der Ortslage Remscheid-Lüttringhausen vom 07.12.2011 wird bestätigt. Der aktuell dargestellte Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) soll künftig als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) und Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich dargestellt werden (s. beigefügte Übersicht).

2. Grundlagen für eine regionalplanerische Bewertung der künftigen flächenbezogenen Planungen der Stadt Remscheid

Die Grundlagen für eine regionalplanerische Bewertung der künftigen flächenbezogenen Planungen der Stadt Remscheid werden beschlossen.

- 4. Rahmenplanung Richard-Koenigs-Straße, Schulstraße**
- 1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Beschluss über die Rahmenplanung**
- Vorlage: 14/1769**

Herr Sonnenschein erläutert die Vorlage. Die Anregungen aus der Bürgerbefragung wurden eingearbeitet. Der Kindergarten Eisenstein bleibt definitiv erhalten. Ein Kreisverkehr am Rathaus ist nicht geplant. Leider wird jedoch auch der Kreisverkehr Eisenstein zunächst nicht zu realisieren sein. Wohnbebauung wäre in dem Gebiet gut zu verwirklichen. Hier ist auch trotz des demografischen Wandels und Leerständen in den derzeitigen Wohngebäuden voraussichtlich noch Bedarf vorhanden. Seien es Ein-/Zweifamilienhäuser oder auch seniorengerechtes Wohnen.

Herr Stuhlmüller erklärt für seine Fraktion, dass die Planungen positiv aufgenommen werden. Herr Jasper und Herr Gottschalk stimmen dem ebenfalls zu.

Herr Stuhlmüller bittet noch eine genauere Darstellung der möglichen Kosten (Punkt 4. 2) vorzustellen.

Herr Sonnenschein führt aus, dass bei positivem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Ende April die Umsetzung der Planungen bis zum Jahr 2017 angestrebt wird. Über die weitere Entwicklung und bei konkreten Vorhaben im Bereich der Rahmenplanungen wird selbstverständlich die Bezirksvertretung informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
-

Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (Planaushang vom 27.06.2011 bis 15.07.2011, Informationsveranstaltung am 29.06.2011) zur Rahmenplanung für den Bereich Richard-Koenigs-Straße, Schulstraße eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Ergebnisbericht entschieden. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)

Über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Anschreiben vom 29.06.2011) zur Rahmenplanung für den Bereich Richard-Koenigs-Straße, Schulstraße eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 3 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

3. Beschluss über die Rahmenplanung

Die Rahmenplanung für den Bereich Richard-Koenigs-Straße, Schulstraße in der beigefügten Fassung (Anlage 1) dient als Grundlage für die zukünftige städtebauliche Entwicklung des Plangebietes. Abweichungen von den Zielen der Planung bedürfen der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses unter Beteiligung der Bezirksvertretung Lüttringhausen.

5. Fragestunde für Einwohner

5.1. Verbindungsweg Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach

5.1.1. Eingabe von Herrn Sebastian Matthies - Sperrung des Weges Nüdelshalbach-Alte Pulvermühle

Herr Matthies erläutert seine Eingabe. Er trägt vor, dass der Weg seit Jahrzehnten als Schulweg zur Grundschule Goldenberg genutzt wird. Nach seiner Kenntnis wäre dies auch Bestandteil einer Vereinbarung mit dem Eigentümer des Grundstückes nach der Brücke. Zudem erscheinen ihm die in der Vorlage mit 90.000 € benannten Kosten sehr hoch. Er bietet hier zur Kosteneinsparung ehrenamtliche Hilfe der Anwohner bei den Arbeiten zur Sanierung des Weges an.

Herr Wilde erläutert, dass nach den der Verwaltung vorliegenden Unterlagen der Weg nicht als offizieller Schulweg ausgewiesen ist. Eine Vereinbarung zu Wegerechten mit dem Grundstückseigentümer ist ebenfalls nicht bekannt. Bei der damaligen Erteilung der Bauges-

nehmung, vor ca. 40 Jahren, sei dies wohl, ebenso wie die Vereinbarung zum Bau eines Ersatzweges, versäumt worden. Demnach endet der öffentliche Weg, rechtlich gesehen, unmittelbar nach der Brücke. Die Verwaltung will den Weg daher einziehen. Hier wäre es dann möglich nach dem Ratsbeschluss Einwendungen geltend zu machen.

Herr Heuser berichtet, dass im Bauausschuss vorgeschlagen wurde zunächst eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Dem würde er zustimmen, da er der Einziehung des Weges zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmt.

Herr Stuhlmüller führt aus, dass ihm die Kosten zur Sanierung des Weges ebenfalls sehr hoch erscheinen. Der Weg wird seit vielen Jahren genutzt. Hier sollte eine Möglichkeit gefunden werden, dies weiter zu ermöglichen. Zunächst einen Beschluss des Rates zu fassen, gegen den dann Einwendungen erhoben werden, hält er nicht für den richtigen Weg. Er stimmt der Ortsbesichtigung zu.

Herr Jasper sowie Herr Gottschalk befürworten ebenfalls zunächst eine Ortsbesichtigung durchzuführen und die Kosten nochmals genauer zu erläutern.

Die Bezirksvertretung nimmt die Eingabe zur Kenntnis. Ein Termin für die Ortsbesichtigung wird noch vereinbart.

5.1.2. Einziehung des Verbindungsweges Alte Pulvermühle/Nüdelshalbach Vorlage: 14/1720

Die Beratung über die Vorlage wird zurückgestellt, bis die Ortsbesichtigung durchgeführt wurde.

5.2. Fragen des Marketingrates Lüttringhausen e. V.

Herr Kadereit erläutert die Anfrage des Marketingrates. Bezüglich der Erklärung des Herbst- und Bauernmarktes zu einer Traditionsveranstaltung führt er aus, dass seiner Kenntnis nach die nötigen Beschilderungen dann von der Verwaltung vorzunehmen seien. Die Klappbeschilderung an der Gertenbachstrasse und den Nebenbereichen sieht er angesichts der Vielzahl der dort stattfindenden Veranstaltungen als wirtschaftlich an.

Herr Wilde führt dazu aus, dass auch bei Traditionsveranstaltungen die Verwaltung nicht für den Aufbau der Beschilderung zuständig ist. Eine Klappbeschilderung verursacht ca. fünfmal so hohe Kosten wie die normale Beschilderung, so dass zu prüfen wäre, ob sich dies im Bereich Gertenbachstrasse rechnet.

Abstimmungsergebnis:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sachlage bezüglich der Zuständigkeit zur Aufstellung der Beschilderung anlässlich des Lüttringhauser Weihnachtsmarktes (Traditionsveranstaltung) zu klären sowie die Kosten der Installation von Klappschildern in der Gertenbachstrasse und deren Nebenbereichen zu ermitteln. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob der Lüttringhauser Herbst- und Bauernmarkt ebenfalls als Traditionsveranstaltung deklariert werden kann.

5.3. Metzgerei Nolzen

Herr Weber von der Metzgerei Nolzen führt aus, dass er die Geschäftsräume der Metzgerei gerne in den Bereich der Parkanlage Kreuzbergstr. verlagern würde. Hierfür würde er eine positive Empfehlung aus der Bezirksvertretung begrüßen.

Frau Falkenberg von der Unteren Denkmalbehörde führt aus, dass der Park im denkmalgeschützten Bereich des Ortskerns liegt und daher nach der derzeitigen Rechtslage eine Bebauung nicht zulässig wäre.

Herr Stuhlmüller bittet hier in weiteren Gesprächen zu klären, wie eine Lösung, evtl. auch an einem anderen Standort, für die Metzgerei möglich wäre.

Herr Jasper befürwortet den Standort in der Parkanlage nicht. Er regt jedoch ebenfalls weitere Gespräche zwischen der Verwaltung und Herrn Weber an.

Herr Gottschalk schlägt vor, zunächst die Planungen genauer auszuführen und dann in weiteren Gesprächen eine Lösung im Sinne des Unternehmens zu erarbeiten.

Herr Heuser sagt zu, weitere Gespräche zur Entwicklung einer Lösung für die Planungen zu organisieren.

Die Bezirksvertretung nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7.1. Mündlicher Bericht zur Sanierung des Balkon Rathaus Lüttringhausen Fachdienst Gebäudemanagement Frau Döring/Herr Selbach

Herr Selbach stellt den aktuellen Sachstand zur Sanierung des Rathausbalkon Lüttringhausen vor.

Der beantragte Zuschuss aus dem Denkmalschutzförderprogramm des Landes wurde nunmehr bewilligt. Es wurde bereits ein Fachplanungsbüro für die restauratorischen Untersuchungen der notwendigen Arbeiten beauftragt, das auch eine Bestandaufnahme der Statik, insbesondere der Tragkonstruktion der Balkone, durchführen wird. Dafür wurde bereits ein Gerüst am Rathaus angebracht. Nach dieser ausführlichen Bestandaufnahme, die bis April des Jahres abgeschlossen sein soll, wird im Mai die Ausschreibung zur Ausführung der Arbeiten erfolgen. Hierbei sind die Auflagen aus dem Denkmalschutz in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde zu beachten. Derzeit geht Herr Selbach davon aus, dass die Arbeiten voraussichtlich im Juni/Juli des Jahres durchgeführt werden und spätestens bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein werden. Dann läuft auch die Bewilligungsfrist der Fördermittel ab. Der „Einbau“ der Balkonbeleuchtung wird in die laufenden Bauarbeiten integriert werden. Hierzu erfolgt noch eine Abstimmung mit dem Heimatbund. Während der laufenden Maßnahmen wird das Rathaus mit einem Schutzgerüst versehen werden. Neben dem Zuschuss des Landes sind natürlich auch Mittel der Stadt Remscheid für den Umbau eingeplant, die genaue Höhe kann allerdings erst nach Abschluss der Bestandaufnahme beziffert werden.

Auf Nachfrage von Herrn Gottschalk führt Herr Selbach aus, dass die Graffiti-Schmierereien am Rathaus im Zuge der Arbeiten entfernt werden.

Herr Jasper fragt nach, ob der vor längerer Zeit zugesagte Anstrich des Turmgesimses, der im Zuge der Balkonsanierung mit durchgeführt werden sollte, weiterhin geplant ist. Darüber hinaus wäre in diesem Zusammenhang die Verlegung des direkt neben dem Eingangsportals angebrachten Stromkastens angedacht worden.

Herr Selbach erläutert, dass im Zuge der Arbeiten die Verlegung des Stromkastens nochmals geprüft wird. Zum Anstrich des Gesims führt Frau Doering aus, dass dies mitgeplant war, durch die Stabilitätsprobleme am Gebäude es jedoch zu Verzögerungen kommen könnte. Evtl. müsste daher der Neuanstrich auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Dies wird im Verlauf der Planungen und Arbeiten zur Balkonsanierung noch geklärt werden.

Die Bezirksvertretung bittet um erneuten Sachstandbericht im Lauf des Jahres.

**7.2. Frostschadensbericht 2012
Verwendung der Mittel für die Straßenunterhaltung 2012 / Rückstellungen
Vorlage: 14/1778**

Herr Wilde macht darauf aufmerksam, dass die Mittel pauschal um 10 % gekürzt wurden, so dass jetzt ca. 580.000 € zur Verfügung stehen. Auf s. 2 der Vorlage wurden noch 645.950 € ausgewiesen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

8. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

10. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

11. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

11.1. Bahnhof Lüttringhausen

Herr Jasper erinnert an die Angelegenheit. Das Anschreiben an die Bahn soll direkt aus der Bezirksvertretung erfolgen.

11.2. Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Lüttringhausen

Die Bezirksvertretung Lüttringhausen erinnert an die Anfrage an die Verwaltung, den Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Lüttringhausen vorzustellen.

11.3. DM-Markt Lüttringhausen

Auf Nachfrage von Herrn Jasper teilt Herr Heuser mit, dass derzeit noch Gespräche mit dem Gebäudeeigentümer Herr Knebes, auch über den Gebäudeanstrich, geführt werden. Er bittet hier um Geduld. Die Bezirksvertretung wird weiter informiert.

11.4. Ruhestand Bezirkspolizist Herr Janke

Auf Nachfrage von Herr Stuhlmüller teilt Herr Janke mit, dass nach seiner Kenntnis seine Stelle im September neu ausgeschrieben und nach Auswahl neu besetzt werden soll. Diese Sitzung ist seine letzte Sitzung.

Die Bezirksvertretung dankt Herrn Janke für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

11.5. Verlagerung eines Briefkastens in den Bereich Schützenplatz

Auf Nachfrage von Herrn Ruthemöller teilt Herr Heuser mit, dass die Postverwaltung bisher noch nicht auf die Anfrage der Bezirksvertretung reagiert hat. Hier soll noch mal erinnert werden.

12. Verlagerung von Einzelveranstaltungen aus der Kulturreihe "Remscheider Sommer"

Vorlage: 14/1652

Herr Stuhlmüller schlägt vor, dass im Kulturausschuss darüber beraten werden könnte, ob Veranstaltungen nicht auch zweimal, in Remscheid und in Lüttringhausen/Lennep, stattfinden können. Er wird dies in seiner Fraktion nochmals besprechen.

Herr Haarhaus sieht in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit evtl. Sponsoren hierfür zu gewinnen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**13. Verwendung der Nahverkehrspauschale
Vorlage: 14/1739**

Auf Nachfrage von Herr Jasper berichtet Herr Wilde, dass in Sachen Busbeschleunigung bis auf Eisenstein alle Maßnahmen abgearbeitet sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgesehene Verwendung der Nahverkehrspauschale für das Jahr 2012 wird gemäß beigefügter Tabelle beschlossen.

Heinz Jürgen Heuser
Vorsitzender

Schritfführer/in